Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Hinweise zum Ausfüllen des Transparenzkodexes

*Hauptprinzip*

Die vom Unterzeichner des Europäischen Transparenzkodex bereitgestellten Informationen müssen so formuliert sein, dass es für **alle** potenziellen Stakeholdergruppen verständlich ist. Vor allem Investoren und Sparern soll klar sein, inwiefern die Anlagestrategien der relevanten Fonds ESG-Kriterien berücksichtigen und integrieren.

*Einleitung*

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um die aktuellen Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene überarbeitet.

Die Antragsformulare für den Transparenzkodex integrieren nun die Empfehlungen

* der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD),
* des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
* und die Empfehlungen aus dem im Januar 2018 veröffentlichten Abschlussbericht der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG).

Die Fragen die sich direkt an die genannten Gesetze und Empfehlungen anlehnen, werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

*1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Sie können mehrere Fonds in einem Kodex erfassen, aber nur wenn diesen die gleiche Assetklasse zu Grunde liegt und auf alle die gleiche Anlagestrategie und Methodik angewendet wird.

**Beispiele:**

Bietet ein Asset-Manager einen europäischen und einen globalen Best-in-Class Aktienfonds an, für die beide die selbe Methode verwendet wird.

Für Aktienfonds und Rentenfonds müssen hingegen zwei separate Anträge gestellt werden.

Für Mischfonds muss nur ein Antrag pro Fonds gestellt werden und nicht für jede einzelne Assetklasse.

Fonds mit Wandelanleihen werden als Rentenfonds klassifiziert.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name des/der Fonds:** | | | | | |
| **die Kern-Anlagestrategie**  **(bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)** | **Asset-Klassen** | **Ausschlüsse, Standards und Normen** | **Fonds-kapital zum**  **31. Dez.** | **Weitere**  **Siegel** | **Links zu relevanten Dokumenten** |
| Best-in-Class  Engagement & Stimmrechtsausübung  ESG-Integration  Ausschlüsse  Impact Investment  Normbasiertes Screening  führt zu Aus-schlüssen  führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement  Nachhaltige Themenfonds | **Passiv gemanagt**  Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking  Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking  **Aktiv gemanagt**  Aktien im Euro-währungsgebiet  Aktien in einem EU Land  Aktien international  Anleihen und  andere Schuldver-schreibungen in Euro  Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen  Geldmarkt/ Bank-einlagen  Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig)  strukturierte Fonds | Kontroverse Waffen  Alkohol  Tabak  Waffen  Kernkraft  Menschenrechtsver- letzungen  Arbeitsrechtsver-letzungen  Glücksspiel  Pornografie  Tierversuche  Konfliktmineralien  Biodiversität  Abholzung  Kohle  Gentechnik  Weitere Ausschlüsse (bitte angeben)  Global Compact  OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen  ILO-Kernarbeitsnormen  Weitere Normen (bitte angeben) | Summe der AuM | Französisches SRI Label  Französisches TEEC Label  Französisches CIES Label  Luxflag Label  FNG Siegel  Öster-reichisches Umweltzeichen  Weitere (bitte angeben) | - KIID  - Prospekte  - Manage-mentbericht  -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstat-tung  -Unterneh-menspräsen-tation  - Andere (bitte angeben) |

*2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

**2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?**

Bitte geben Sie hier den rechtlichen Namen des Unternehmens an, welches den/die Fonds verwaltet und welche diesem Antrag zu Grunde liegt/en. (Vermerken Sie bitte den Namen, die Adresse und eine Website)

Bitte geben Sie weitere Verwaltungszuständigkeiten für den/die betreffenden Fonds an, sofern welche bestehen.

**2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?**

Beschreiben Sie bitte kurz die Schritte des nachhaltigen Anlageprozesses als auch die Nachhaltigkeitsprinzipien und Motivation des Unternehmens.

**2.3** **Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?[[1]](#footnote-1)**

Bitte stellen Sie den Link zur Webseite für nicht-professionelle bzw. private Anleger zur Verfügung, auf der entsprechende Regelungen ersichtlich sind.

**2.4** **Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[[2]](#footnote-2)**

Erläutern Sie inwiefern der Fondsmanager bzw. die Fondsmanagementgesellschaft ESG Risiken und Chancen (Kontroversen, Reputationsrisiken, neue Investitionssparten etc.) berücksichtigt.

Erklären Sie inwiefern klimawandelbezogene Risiken und Chancen (Übergangsrisiken, physische Risiken, Investitionen/Divestments für eine CO2-ärmere Wirtschaft etc.) in den Anlagerichtlinien berücksichtigt werden.

Falls möglich, geben Sie bitte die verwalteten Vermögen für folgende Anlagebereiche an:

* Themenfonds,
* Vermögenswerte oder Infrastrukturanlagen die zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen,
* Anlagevehikel die Teil eines Labels, einer Charta oder einer Initiative sind, die zum Erreichen internationaler Ziele bzw. der Begrenzung der Erderwärmung und des Klimaschutzes beitragen und/oder die Energiewende bzw. das Umdenken in Bezug auf Umweltthemen fördern.

**2.5**  **Wie viele Mitarbeiter sind im Bereich der Nachhaltigen Investments bei der Fondsgesellschaft tätig?**

Bitte führen Sie die jeweiligen Teams und deren Aufgabenbereich auf.

**Beispiel:** Lenkungsaussschuss zum Thema ESG oder SRI, die SRI Analysten, Management Teams, Compliance Teams, Verantwortliche für Berichterstattung, Vertrieb etc.

**2.6. In welche Initiativen zu Verantwortlichen Geldanlagen ist die Fondsgesellschaft involviert?**

Hier bitte keine vom Mutterkonzern unterstützten CSR-Initiativen angeben.

**2.7.** **Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig verwalteten Vermögenswerte (AuM)?**

Bitte geben Sie die Zahlen aller AuM gemäß der letzten Bilanz zum Stichtag 31. Dezember, ohne Doppelzählungen, an.

Bitte geben Sie Links zur Webseite, PDF-Dokumente oder Suchmasken an, in denen die Liste aller Ihrer verwalteten Nachhaltigkeitsfonds öffentlich zugänglich sind.

*3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

* 1. **Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?**

**Beispiele:** Die Finanzierung eines speziellen Sektors oder bestimmter Aktivitäten, die Reduzierung von ESG-Risiken, Förderung von Best Practices der Emittenten, Impact Investing, ESG-Durchschnittsrating des Portfolios, SDGs[[3]](#footnote-3) etc.

* 1. **Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?**

Bitte geben Sie die Anzahl der internen und externen Analysten (ausgeschlossen Auszubildende und Praktikanten/innen) an, welche sich mit der ESG-Bewertung von Emittenten beschäftigen.

Bitte geben Sie bei extern Beauftragten den juristischen Namen des Dienstleistungserbringers (ESG Ratingagenturen, Berater, Makler, spezialisierte Datenanbieter) an.

* 1. **Welche ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?**

Bitte beschreiben Sie die Hauptkriterien für die Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung/Governance (ESG).

Bitte führen Sie an dieser Stelle alle Ausschlusskriterien inklusive möglicher Umsatzschwellen auf.

**3.4** **Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[[4]](#footnote-4)**

Berücksichtigen Sie folgende klimabezogene Risiken und Möglichkeiten? Wenn ja – wie?

* Physische Risiken, d.h. die Gefahr Klimawandel- bedingter Schäden und Konsequenzen;
* Übergangsrisiken, d.h. die Risiken im Zusammenhang mit der fortschreitenden Entwicklung hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft;
* Chancen, die sich aus einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergeben.

Aspekte des Klimawandels: Bitte beschreiben Sie die Screening-Methode, die Sie auf Emittenten anwenden. Bitte führen Sie zu folgenden Punkten ggf. weiter aus:

* Die Kompatibilität mit internationalen Klimawandelzielen (Beitrag des Emittenten zur Energiewende bzw. zum Nachhaltigkeitswandel, Berücksichtigung des 2°C Szenarios auf Sektorebene etc.);
* Die Auswirkungen des Klimawandels und extremer Wetterbedingungen;
* Veränderungen in der Verfügbarkeit und den Preisen von Rohstoffen als auch deren Nutzung unter Berücksichtigung von Klima- und Umweltzielen;
* Die sich ändernden Verfügbarkeiten und Preise der natürlichen Ressourcen und ihre Verwendung in Übereinstimmung mit den Klimaschutz- und Umweltzielen;   
  Die Konsistenz der Investitionsausgaben der Emittenten hinsichtlich einer kohlenstoffarmen Unternehmensstrategie. Insbesondere im Falle von Emittenten, die mit der Nutzung fossiler Brennstoffreserven verbunden sind.
* Die Messung von direkt oder indirekt durch den Emittenten verursachten Treibhausgase in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.   
  1. **Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?**

Bitte beschreiben Sie genauer wie die Emittenten in Bezug auf ESG-Kriterien bewertet werden (Empfehlungen, ESG Ratings, Ausschlüsse, ESG Risiken, ESG Chancen etc.)

Falls Sie einen Best-in-Class-Ansatz anwenden führen Sie bitte die Skala und die Mindestschwelle auf. Falls diese Kriterien in Abhängigkeit von Branche, geographischen Zonen, Unternehmensform usw. variieren, erläutern Sie dies bitte genauer und führen Sie gegebenenfalls ein Beispiel an.

* 1. **Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?**

Bitte stellen Sie Informationen zu den Arbeitsschritten bereit, die durchlaufen werden, wenn ein Unternehmen internationale Standards bricht oder sich Kontroversen aus dem Portfolio ergeben. Bitte geben Sie an, ob und welche der folgenden Maßnahmen in welchem Fall ergriffen werden: sofortiges Divestment, ESG Risikoüberprüfung, Engagement-Ansatz und Stimmrechtsausübung.

*4. Der Investment-Prozess*

* 1. **Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?**

Bitte beschreiben Sie wie sich die Ergebnisse der ESG-Analyse (siehe Frage 3.5) auf die Selektion des Anlageuniversums auswirken. Beschreiben Sie den daraus resultierenden Selektionsgrad.

Beschreiben Sie bitte, wie Sie ESG-Kriterien mit der Finanzanalyse oder dem Portfolio-Management verbinden.

**4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des**

**Anlageuniversums berücksichtigt?[[5]](#footnote-5)**

Wenn möglich, spezifizieren Sie bitte:

* + Die Kompatibilität der Anlagerichtlinien der Fonds mit den internationalen Klimazielen, den relevanten EU Richtlinien, Kohlenstoffkontingenten und den nationalen Low-Carbon Strategien (Indikationsziele, Investmenteigenschaften)
  + Existieren Investitionen in Green Bonds oder Themenfonds, die den Energie- und Nachhaltigkeitswandel unterstützen?

**4.3**  **Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?[[6]](#footnote-6)**

Bitte geben Sie Auskunft darüber, ob Sie:

1.) Die Anzahl der Unternehmen im Fonds begrenzen, die nicht der ESG-Analyse unterliegen (Nennen Sie ggf. bitte die nominale Grenze).

Und

2.) Welche Anstrengungen unternehmen Sie um ESG-Informationen über Emittenten zu erhalten, die nicht in Ihrem gewöhnlichen ESG-Analysepool enthalten sind.

**4.4 Hat sich der ESG-Bewertungs- oder Investitionsprozess in den letzten 12 Monaten geändert? Falls ja, skizzieren Sie bitte die grundlegenden Änderungen.**

**4.5** **Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?[[7]](#footnote-7)**

Bitte erläutern Sie, welche Schritte in die Investitionsentscheidung eingebunden werden (Screening, Due Diligence etc.).

Bitte erläutern Sie auch die Kriterien, die Teil dieser Schritte sind.

* 1. **Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?**

Falls ja,

(i) gibt es eine Richtlinie, die Wertpapiere zurückzurufen, um das Stimmrecht auszuüben?

(ii) integriert der Prozess zur Auswahl der Gegenpartei(en) ESG-Kriterien?

* 1. **Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?**

Falls ja, machen Sie bitte Angaben zu deren

(i) Eigenschaften;

(ii) Zielen;

(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko;

(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.

* 1. **Investiert/Investieren der/die Fonds in Investmentfonds?**

Falls ja, erläutern Sie bitte, wie und in welchem Umfang Sie die Kompatibilität zwischen der Richtlinie für die Auswahl von Investmentfonds und der SRI-Politik des / der Fonds sicherstellen. Bitte geben Sie an, wie viele Investmentfonds in einem Fonds gehalten werden können.

*5. ESG-Kontrolle*

* 1. **Welche internen und/oder externen Kontrollverfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[[8]](#footnote-8)**

Bitte geben Sie die Kontrollstruktur an (internes Team, externer Dienstleister, Hilfsmittel,

Gesetzgebung wie die französische RCCI-Finanzrisikokontrollfunktion usw.)

Hier ist ein höherer Detaillierungsgrad hinsichtlich der SRI-Steuerung gewünscht und weniger

die Kontrolle gemeint, wie im Vergleich zu Frage 1.

**Beispiel:** Geben Sie die Häufigkeit der Kontrollen an.

Werden diese Kontrollen vor oder nach dem Handel durchgeführt?

*6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung*

* 1. **Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?**

Bitte geben Sie die verwendete Methodik an.

**Beispiel:** Verwendung des durchschnittlichen ESG-Ratings eines Portfolios oder die

Veröffentlichung qualitativer Kommentare zu bestimmten Aktien oder Emittenten oder

Fortschritt / Reaktionsfähigkeit in Bezug auf bestimmte Engagement-Themen.

Beschreiben Sie die Kommunikationsstrategie mit Kunden und deren Häufigkeit.

* 1. **Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[[9]](#footnote-9)**

Bitte nennen Sie die Indikatoren.

**Beispiele:** Treibhausgasemissionen, Fehlzeitenraten, Unternehmen, deren variable Vergütung für Manager ESG-Kriterien integriert, Anzahl der Kontroversen in Bezug auf Arbeitsgesetze und Menschenrechte usw.

Geben Sie die Berechnungsmethode, die Kommunikationsstrategie und die Häufigkeit an.

* 1. **Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?**

Bitte listen Sie die Kommunikationsressourcen auf und beschreiben Sie kurz ihren Inhalt, wie sie verbreitet und abgerufen werden und wie häufig sie aktualisiert werden.

* 1. **Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[[10]](#footnote-10)**

In welcher Form werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Bitte erläutern Sie die Form der Veröffentlichung und geben Sie, falls zutreffend,die Links zu

folgenden Berichten an: Ausübung der Abstimmungsrichtlinien, den letzten Bericht über das

Engagement und den letzten Bericht über die interne Bewertung der

Abstimmungsrichtlinien.

1. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten* [↑](#footnote-ref-1)
2. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen) [↑](#footnote-ref-2)
3. Sustainable Development Goals [↑](#footnote-ref-3)
4. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):

   <https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697> [↑](#footnote-ref-4)
5. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Offenlegungspflichten* [↑](#footnote-ref-5)
6. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den TCFD Empfehlungen (Erfüllung der Investoren- und Stakeholder-Anforderungen hinsichtlich klimarelevanter Informationen) [↑](#footnote-ref-6)
7. Soziale Unternehmen sind ein Teil der Sozialwirtschaft, deren primäres Ziel der soziale Nutzen ihrer Tätigkeit ist. Hingegen ist die Erwirtschaftung von Profiten für Eigentümer und Anteilseigner zweitrangiges. Die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen ist unternehmerische und auf Innovation ausgerichtet. Zu den Grundsätzen zählt eine transparente und verantwortungsbewusste Unternehmensführung, in die insbesondere Mitarbeiter, Verbraucher und Stakeholder mit einbezogen werden. [↑](#footnote-ref-7)
8. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung [↑](#footnote-ref-8)
9. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung [↑](#footnote-ref-9)
10. Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance* [↑](#footnote-ref-10)